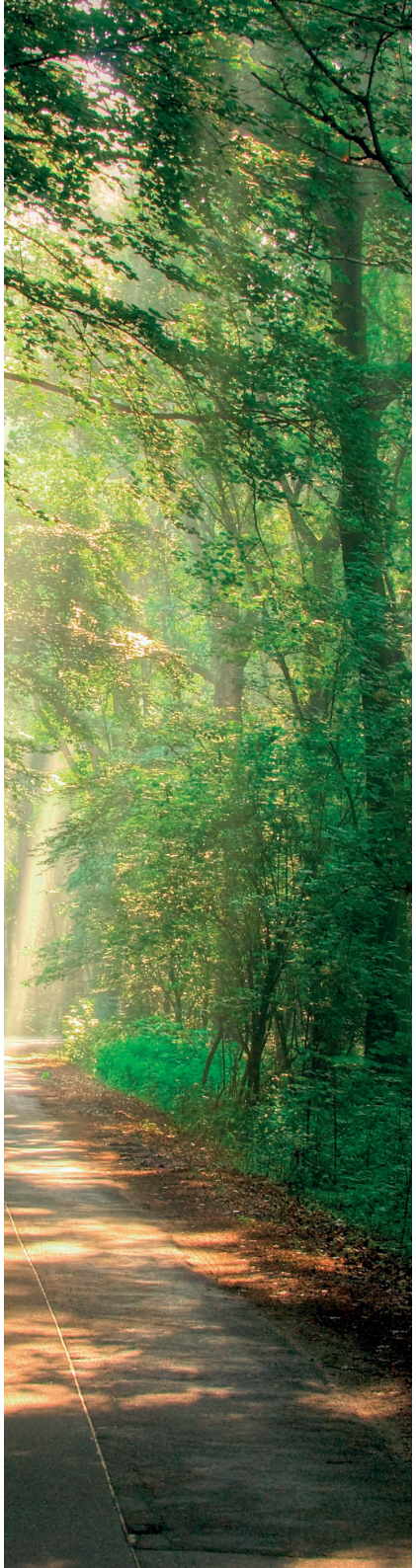

Die Neuapostolische Kirche kennenlernen

Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale christliche Kirche. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift. 1863 ist sie aus der Katholisch-apostolischen Gemeinde entstanden und wird – wie die ersten Christengemeinden auch – von Aposteln geleitet.

Kern der neuapostolischen Glaubenslehre ist die Wiederkunft Christi zur Heimholung derer, die sich darauf vorbereiten ließen. Die Neuapostolische Kirche legt Wert auf das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitglieder. Der Einzelne ist Gott gegenüber für sein Verhalten verantwortlich. Klare Orientierung bieten das Evangelium Christi und die Werteordnung, die sich aus den Zehn Geboten ergibt.

Die Neuapostolische Kirche ist parteipolitisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich aus den freiwilligen Spenden ihrer Mitglieder.

Zur Neuapostolischen Kirche bekennen sich derzeit weltweit über zehn Millionen Christen.

Neuapostolische Kirche
www.nak.org

Entschlafenen-Sonntag

Neuapostolische Kirche
www.nak.org

Herzlich willkommen

Liebe Gäste, wir begrüßen Sie herzlich.

Sie erleben heute einen Gottesdienst für Entschlafene in der Neuapostolischen Kirche.

Vielleicht sind Sie das erste Mal bei uns zu Gast. Darum möchten wir Ihnen die Neuapostolische Kirche kurz vorstellen und unseren Jenseitsglauben sowie den Ablauf dieses Gottesdienstes erläutern.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Sonntag. Sie sind uns immer herzlich willkommen.

Was bedeuten Jenseitsglaube und Zukunftshoffnung?

Jenseitsglaube und Zukunftshoffnung neuapostolischer Christen sind untrennbar verknüpft mit dem Glauben an die Auferstehung Jesu Christi. Das Wunder der Auferstehung und die Zusage seiner Wiederkunft sind Kernstücke des Evangeliums. Bei seiner Wiederkunft werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen. Zudem werden die Lebenden, die sich auf sein Kommen vorbereiten ließen, verwandelt. Gemeinsam werden sie bei Gott vereint in Ewigkeit leben. Darauf gründet unsere Zukunftshoffnung.

Damit eng verbunden ist der Glaube an ein Weiterleben nach dem Tode. Neuapostolische Christen beten für Verstorbene sowohl im täglichen Gebet wie auch in den Gottesdiensten.

Da Jesus alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist, besitzen neuapostolische Christen die Glaubensüberzeugung, dass Jesus nicht nur auf Erden, sondern auch in der jenseitigen Welt Heil vermittelt. Zur Zeit der ersten Christen ließen sich einige für die Toten taufen (vgl. 1. Korinther 15,29). Heute spenden Apostel an drei Sonntagen im Jahr den Entschlafenen die Sakramente Heilige Wassertaufe, Heilige Versiegelung und das Heilige Abendmahl. Diese werden stellvertretend von zwei Amtsträgern entgegengenommen.

In den Gottesdiensten, die nicht von Aposteln gehalten werden, wird ein besonderes Gebet für die Entschlafenen gesprochen.

Gottesdienst

Ablauf

- Gemeindegesang
- Anrufung des dreieinigen Gottes
- Gebet des Amtsträgers am Altar
- Verlesen eines Bibelwortes
- Musikbeitrag
- Predigt eines oder mehrerer Amtsträger
- Gemeindegesang (Bußlied)
- Gemeinsames Beten des „Unser Vater“
- Verkündigung der Sündenvergebung und Gebet
- Feier des Heiligen Abendmahles*
- Vorbereitung der Gemeinde auf das Gebet für die Entschlafenen
- Gebet für die Entschlafenen
- Musikbeitrag
- Gebet und Schlusssegen

Allgemeine Informationen

Gerne laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten ein. Die Gottesdienstzeiten der Gemeinde in Ihrer Nähe finden Sie unter www.nak.org.

* Gastweise eingeladen sind alle Getauften, die sich zu Jesus Christus als dem Herrn, zu seinem Tod, seiner Auferstehung und seiner Wiederkunft bekennen.